

Leitbild der DRK Familienbildung

Stakeholderanalyse

Eine Stakeholderanalyse dient dazu, alle relevanten Personen, Gruppen oder Organisationen, die ein Projekt beeinflussen oder betroffen sind, gezielt zu erkennen und zu bewerten, um Interessen, Erwartungen und Konflikte zu verstehen und zu steuern.



3-4 Stunden



Große Papierbögen, Klebezettel, Stifte, Vorlagen für User Journey Map (Tabelle), Informationen über die Nutzenden (z.B. Umfrageergebnisse, Interviewdaten)

Vorbereitung

- Informationen zum zum Projekt und Umfeld zusammentragen
- Bestehende Listen von potenziellen Stakeholdern sichten
- Klarheit über Projektziele und mögliche Auswirkungen schaffen
- Stakeholder-Matrix und Moderationsmaterial vorbereiten

Vorgehen

1. **Stakeholder identifizieren**
2. **Alle relevanten Gruppen oder Einzelpersonen ermitteln**, die einen Einfluss auf das Projekt nehmen oder betroffen sind (z.B. Nutzende, Auftraggebende, interne Teams, externe Partnerschaften, Behörden, Interessensvertretungen).
3. **Interessen, Erwartungen und Einfluss** der Stakeholder auf das Projekt bewerten. Das kann durch Interviews, Befragungen oder Recherche erfolgen.
4. **Stakeholder kategorisieren** und in die Stakeholder-Matrix (siehe Vorlage) nach Einfluss und Interesse einordnen.
5. **Strategien und Maßnahmen entwickeln**, wie mit jedem Stakeholder umgegangen wird (informieren, eng einbinden, beobachten, ins Boot holen).
6. **Regelmäßige Aktualisierung der Analyse und Anpassung der Kommunikation**, um Zusammenarbeit mit den Stakeholdern zu gestalten.

Leitbild der DRK Familienbildung: Vorlage Stakeholder Matrix

